

Fragen für „ZAM sprechen“:

Vorschlag / Entwurf von Rolf, 31.03.2025

- 1) Das ZAM soll hauptsächlich ein Ort der Excellence für Fachexperten werden und kein Treffpunkt mit sozialem Angebot für die breite Masse der Bevölkerung.
ja/nein
- 2) Das ZAM soll ausschließlich materielle Werkstätten und den Austausch darüber betreiben und nicht auch noch persönlichkeitsbildende und gesellschaftliche Themen mit abdecken.
ja/nein
- 3) In der Führungskultur des ZAM und des Betreibervereins sollen regelmäßige Supervision und Reflexion auf allen Ebenen sowie permanent verfügbare Mediation verankert werden.
ja/nein
- 4) Das ZAM soll mehr städtische / staatliche Förderung erhalten gemäß dem zentralen Standort, der Schlüsselfunktion in der Soziokultur und dem umfassenden Betätigungs- und Bildungsangebot.
ja/nein
- 5) Das ZAM soll eine moderne, richtungsweisende Öffentliche Einrichtung für Alle in Erlangen werden und nicht ein Interessenverein für Handwerker, Bastler, Künstler und IT-Spezialisten.
ja/nein
- 6) Ich bin den vielen ehrenamtlichen Helfern dankbar, die seit über 3 Jahren den Um- und Aufbau des ZAM unterstützen, so dass wir künftig ein tolles Zentrum für Austausch und Machen in Erlangen zur Verfügung steht.
ja/nein